



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BERGAKADEMIE FREIBERG

Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.



Zentrale
Transferstelle

**Impulse für ein ganzheitliches
Transferverständnis**

Fokus: Wirtschaft & Wissenschaft

Transferverständnis

Grundsätzlich: Akademische Freiheit

(gemäß Art. 5 GG, Art. 21 SächsVerf, § 4 SächsHSFG)

Transfer direkt abgeleitet aus den **Aufgaben der Hochschulen**

(Ausschnitt gemäß § 5 Abs. 2 SächsHSFG):

Die Hochschulen haben insbesondere folgende Aufgaben: Sie fördern ...

4. die **Zusammenarbeit** mit anderen Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Forschungsfördereinrichtungen, kulturellen Einrichtungen und der Wirtschaft,
9. den **Wissens- und Technologietransfer**... .

Transferdefinition

Definition: Transfer = Übersetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen in reale Anwendungen

Transfer als „Third Mission“ neben Forschung und Lehre

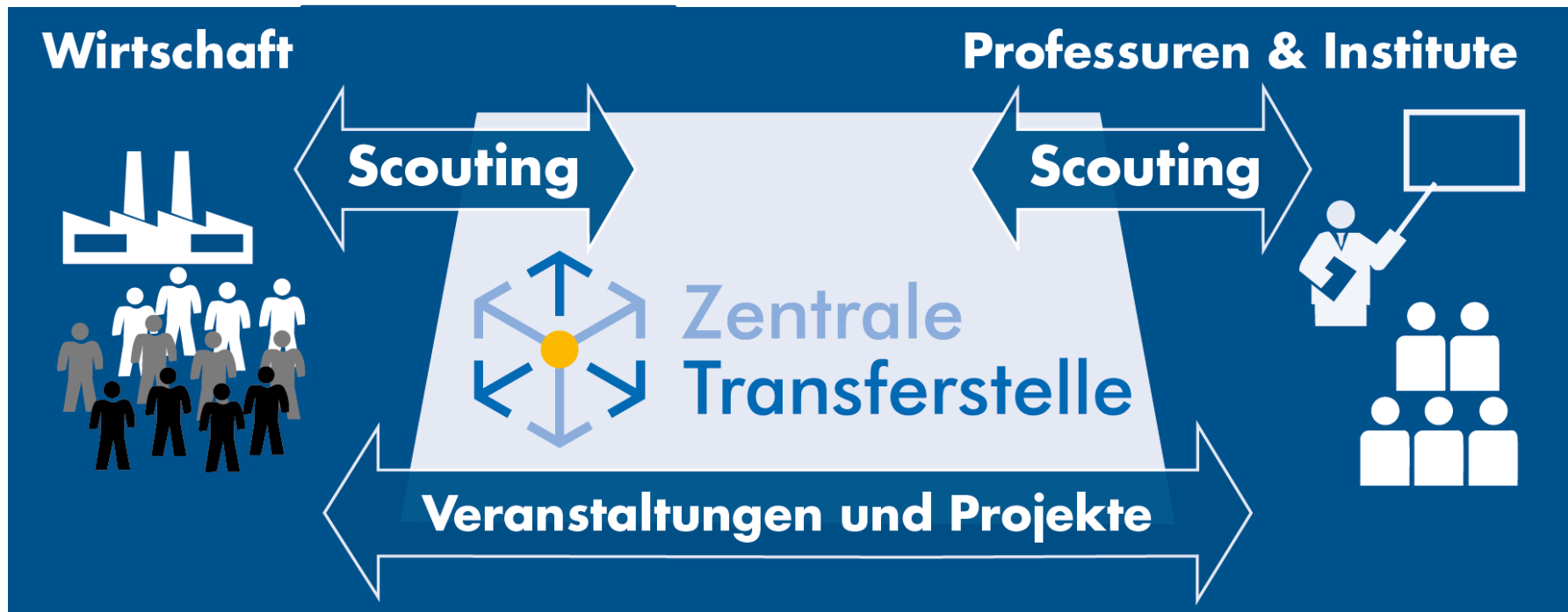
Weites Transferverständnis: Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung zur Verbesserung der Lebensumstände und zur Zukunftssicherung der Menschen und der Natur

Enges Transferverständnis: Wirtschaftliche Verwertung von Forschungsergebnissen

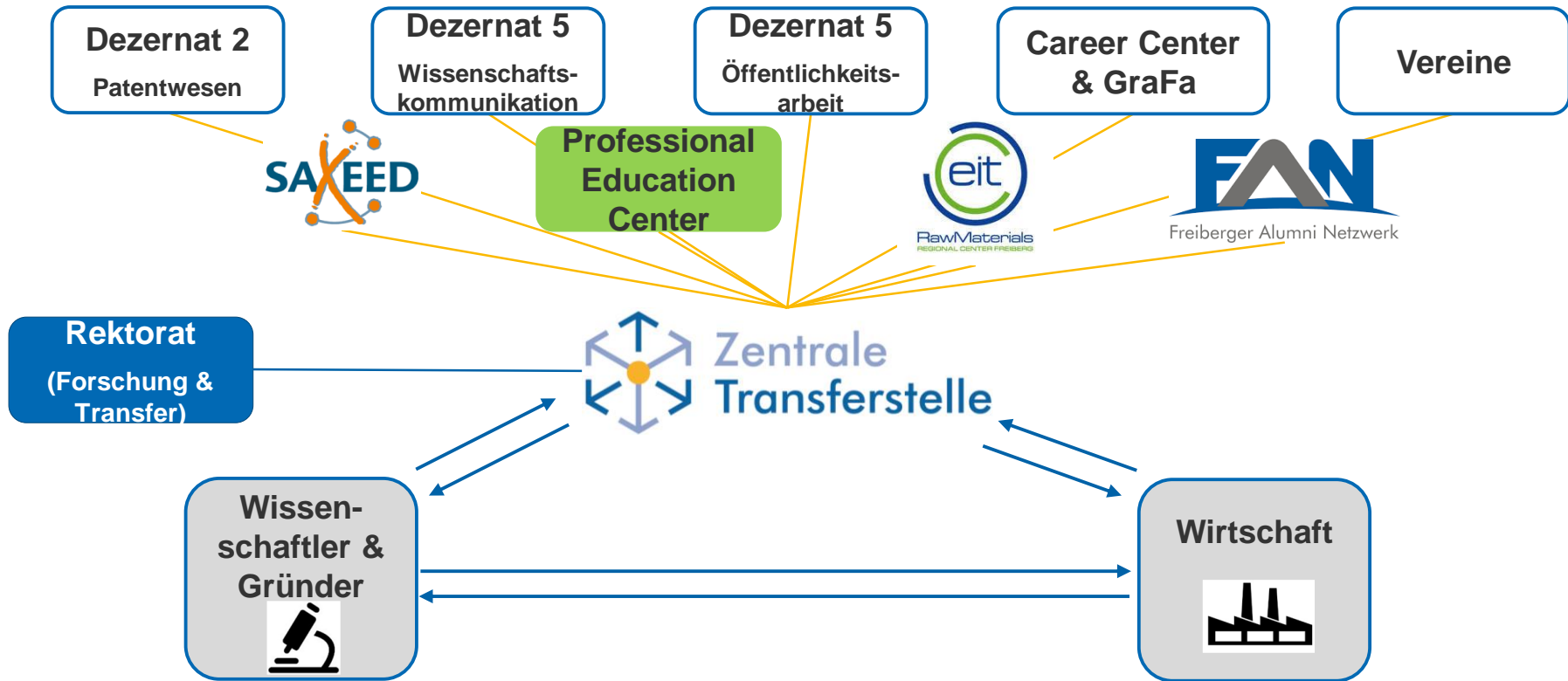
Transferfokus: Wirtschaft und Wissenschaft

Weitere externe Zielgruppen:
Gesellschaft, Politik, Kreative

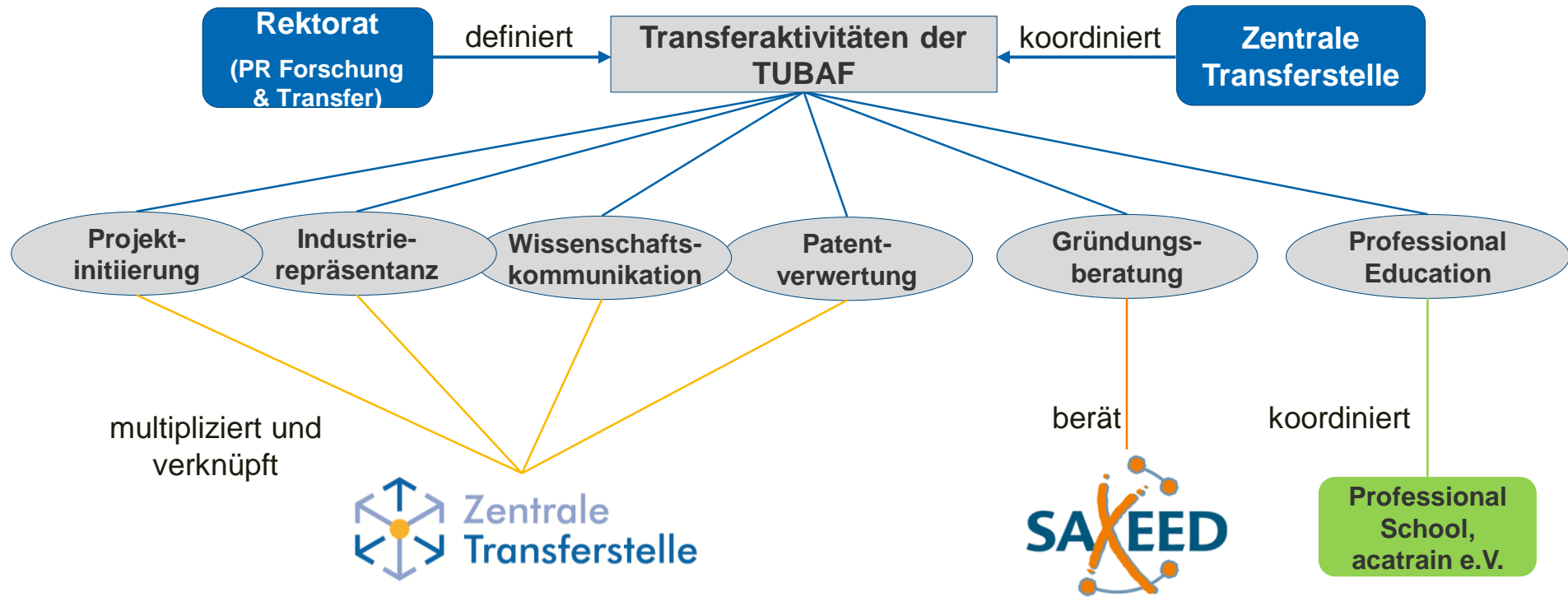
Weitere interne Zielgruppe:
Studierende



Transferakteure TU BAF (Auswahl)



Transferaktivitäten: Organisation und Aufgaben



Tätigkeitsfelder der Zentralen Transferstelle

I. Projektentwicklung	II. Industrie-repräsentanz	III. Wissenschafts-kommunikation	IV. Multiplikation & Verknüpfung	V. Patent-verwertung
1. WIR-Projekt rECOMine	1. Erste zentrale Kontaktstelle	1. Referate & Präsentationen	1. Ansprechpartner für Verbände und Kammern	1. Analyse und Bewerbung Patentportfolios
2. GlasCampus Torgau	2. Auftrags-forschung und Industrieprojekte	2. Homepages und Präsentationsmaterial	2. Partnersuche und Scouting	2. Erfindergespräche und -beratung
3. Struktur-entwicklung Lausitz	3. Messen und Transfer-veranstaltungen	3. Innovations-steckbriefe	3. Vermarktung von Projekten und Ausgründungen	3. Patentstrategie und -software
4. Innovative Hochschule	4. Unternehmens-hospitalation	4. Imagebildung		

Transferkanäle und -instrumente

- Beratung und Auftragsforschung
- Gemeinschaftliche F&E
- Unternehmerische Ausgründungen
- Berufliche Aus- und Weiterbildung (Professional Education)
- Wissensverbreitung durch Dokumentation und Publikation
- Gesellschaftliche Bildung / Wissenschaftskommunikation
- Politische und gesellschaftliche Initiativen



Transfervision der TU BAF

TU BAF ist wichtiger Impulsgeber für Innovationen hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft (Energiewende, Kreislaufwirtschaft, Klima- und Umweltschutz)

- Transferprojekte, Gründungen und Patente sind bei den Wissenschaftlern etablierte und anerkannte Instrumente ihres Forschungstransfers
- Innovationskultur und Unternehmergeist werden in der Universität gelebt
- Die TU BAF ist stark vernetzt und von Unternehmen als attraktiver Forschungspartner anerkannt
- Das regionale wirtschaftliche Umfeld der Universität ist durch erfolgreiche Ausgründungen und Kooperationen gestärkt
- Studierende, Gesellschaft, Politik und Kreative sind aktiv in den Innovations- und Transferprozess der Universität eingebunden



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BERGAKADEMIE FREIBERG

Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.

Prof. Dr. Jörg Matschullat

Prorektor für Forschung & Transfer

Dr. Stephan Meschke

Koordinator Zentrale Transferstelle

transfer@tu-freiberg.de



**Zentrale
Transferstelle**

TU BERGAKADEMIE FREIBERG

#bergakademie



**WELTOFFENE
HOCHSCHULEN
GEGEN FREMDEN-
FEINDLICHKEIT**



**FAMILIE IN DER
HOCHSCHULE**